

Rai Com

Lucia Ronchetti

Aria da baule

Drammaturgia

for spoken voice, soprano and string quartet

Libretto by Elena Garcia-Fernandez (after Mozart's Letters)

Commission by Nationaltheater Mannheim

Edizioni Musicali RAI COM

1. Das Ideal

Positive Vision seiner Verbindung zu Aloysia and seiner Zukunft als Komponist
(Mozarts *gesprochene, reflexive Stimme; parallel dazu einige Vokalsen der idealisierten Aloysia*)

MOZART

sie hat eine schöne reine stimm.

meine arie mit den entsetzlichen Passagen singt sie vortrefflich.

Mannheim, 17. Januar 1778

Maria Anna Mozart an ihren Mann, Salzburg; Nachschrift Mozarts

die bravura aria, als Parto, m'affretto, und dalla sponda tenebrosa, singt sie Superb.

Mannheim, 4. Februar 1778

Mozart an seinen Vater, Salzburg

sie ist erst 16 jahr alt.

es geht ihr nichts als die action ab, dann kann sie auf jedem Theater die Prima donna machen.

sie ist im stande sich selbst zu lehren, sie accompagnirt sich recht gut; und spielt auch Paßable galanterie. das glücklichste für sie in Mannheim ist, daß sie von allen Ehrlichen und gutdenkenden leuten gelobt wird.

Mannheim, 17. Januar 1778

Maria Anna Mozart an ihren Mann, Salzburg; Nachschrift Mozarts

Montag war wieder Musique, dienstag wieder, und mittwoch wieder; die Mademoiselle Weber sang in allen 13 mahl, und spielte 2 mahl Clavier, denn sie spielt gar nicht schlecht. was mich am meisten wundert ist daß sie so gut Noten liest. stellen sie sich vor, sie hat meine schweren Sonaten, *langsam* aber ohne eine Note zu fehlen Prima vista gespielt.

ich hab im allen 12 mahl gespielt, und habe der fürstinn mit 4 sinfonien aufgewartet, und nicht mehr als sieben louis d'or, in silber geld, bekommen, und meine liebe arme weberin fünf. das hätte ich mir wahrhaftig nicht vorgestellt.

Mannheim, 4. Februar 1778

Mozart an seinen Vater, Salzburg

die natur spricht in mir so laut, wie in Jedem andern.

ein lediger Mensch lebt in meinen Augen nur halb.

Nun aber wer ist der Gegenstand meiner liebe? doch nicht eine Weberische? – Ja eine Weberische!

Wien, 15. Dezember 1781

Mozart an seinen Vater, Salzburg

2. Die Aria da baule

Komposition der Aria da baule für Aloysia, positive Reflexionen und positive Interaktion mit ihr.

ALOYSIA (*versucht – parallel zu Mozarts Monolog – Fragmente der Arie zu singen; sie reagiert freundlich auf Mozart und folgt seinen Hinweisen*)

Vorrei spiegarvi, oh Dio!
Qual è l'affanno mio;
Ma mi condanna il fato
A piangere e tacer.

Arder non può il mio core
Per chi vorrebbe amore,
E fa che cruda io sembri
Un barbaro dover.

MOZART

die erste aria kamm mir immer in kopf. mithin schrieb ich sie, und nahm mir vor, sie akkurat für die weberin zu machen.

Carissima amica!

nun haben Sie nur die Gewogenheit, mir zu sagen, welchen Eindruck diese Scene auf Sie macht, denn ich habe sie nur für Sie geschrieben – vorerst kann ich also nichts anderes sagen, als dass, unter allen meinen Kompositionen dieser Art – ich muss es gestehen – diese Scene die beste ist, die ich in meinem Leben gemacht habe –

(*als Reaktion auf Aloysias Gesang*)
Ah, ich habe es vorausgesehen!

Ich raccomandire Ihnen, sich um den Ausdruck zu bekümmern – den Sinn und die Kraft der Wörter gut zu bedenken – sich mit Seriosität in den Zustand und die Situation der Figur hineinzusetzen – und sich vorzustellen, diese Figur selbst zu sein; Wenn Sie so weiter schreiten, mit Ihrer wunderschönen Stimm – mit Ihrer superben Methode zu singen – so werden Sie ohne Zweifel in kurzer Zeit ganz vortrefflich sein.

Basta, lei è Capace – e capacissima!

Paris, 30. Juli 1778

Mozart an Aloysia Weber, Mannheim

das ist nun ihre beste aria, die sie hat; mit dieser macht sie sich gewis überall Ehre, wo sie hinkommt.

Mannheim, 28. Februar 1778

Mozart an seinen Vater, Salzburg

3. Der große Erfolg

Aufführung der Arie, Aloysias Erfolg
(*Mozart ist Teil des Publikums. Er schweigt. Aloysia singt mit Erregung und Leidenschaft. Sie hat großen Erfolg. Niemand bemerkt Mozart; niemand ahnt, dass er der Komponist der Arie ist.*)

ALOYSIA (*als Clorinda*)

Ah conte, partite,
Correte, fuggite,
Lontano da me.
La vostra diletta
Emilia v'aspetta;
Languir non la fate,
È degna d'amor.

Ah stelle spietate!
Nemiche mi sietate.
Mi perdo s'ei resta.
Partite, correte,
D'amor non parlate,
È Vostro il suo cor.

4. Die Ernüchterung

Enttäuschung über seine Arbeit und Aloysia
(*Mozarts einsame Reflexionen; parallel singt Aloysia einige Vokalsen für sich; sie lacht und hat Mozart vergessen*)

MOZART

(*zornig*)

die opera il curioso indiscreto vom Anfoßi worinn die Lange zum erstenmale aufgetreten, ist vorgestern Montags zum erstenmale gegeben worden. – es gefiel gar nichts als die 2 arien von mir. – und die zweite, welche eine Bravour arie ist, musste wiederhollet werden. – Meine feinde waren so boshaft schon vorhinein auszusprengen; Mozart will die opera des anfoßi Corrigiren – ich hörte es. – ich liess also dem graf Rosenberg sagen, daß ich die arien nicht hergebe, ausgenommen es wird folgendes so wohl teutsch als wälsch den bücheln beygedruckt.

»Erinnerung. Weil bei 2 Arien, nemlich Seite 36 und 102 die Musik des Herrn Anfossi für jemand andern geschrieben, und solche den erhabenen Fähigkeiten der Madame Lange nicht angemessen war; so hat der Herr Mozart gedachter Madame Lange zu gefallen, eine neue Musik dazu geliefert. Dieses wird hiermit jedem bekannt gemacht, auf daß die Ehre davon demjenigen bleibe, dem sie soll, ohne daß der Ruhm des schon genug bekannten Napolitaners auf was immerfür eine Art verletzt werde.«

(*voller Wut*)

(*enttäuscht*)
mir kommen die Thränen in die augen, wenn ich daran dencke

24. März 1778, Paris

Mozart an seinen Vater, Salzburg

(*sarkastisch*)

(sie) hat inzwischen andere Freunde gefunden, die ihr mehr vom Leben bieten als der noch immer brotlose Musikant.

Constanze Mozart: Briefe, Aufzeichnungen, Dokumente

(*rebellisch*)

gott hat mir mein Talent nicht gegeben, damit ich es an eine frau henke, und damit mein Junges leben in unthätigkeit dahin lebe. – ich fange erst an zu leben-

Wien, 25. Juli 1780

Mozart an seinen Vater, Salzburg

(*aggressiv*)

die Langin ist eine falsche, schlecht denkende Person, und eine Coquette.

Wien, 15. Dezember 1781

Mozart an seinen Vater, Salzburg

(*depressiv*)

ich (werde) braf visiten machen, um bekauntschaften zu machen-

die leüte bestellen mich auf den und den tag; da spielt ich, dan heists: O c'est un Prodiges, c'est inconcevable, c'est étonnant. und hiemit addieu.

Nun bin ich hier. ich mus aushalten.

1. Mai 1778, Paris

Mozart an seinen Vater, Salzburg

1. Das Ideal

Libero

Aloysia Weber
Soprano

Wolfgang Amadeus
Mozart
Spoken
voice

[Speaking softly, to himself, with emotion and hidden agitation]

mp

mf [dreaming]

SIE HAT EINE SCHÖNE KEINE STIMM.

MEINE ARIA MIT DEN ENTSETZLICHEN PASSAGEN SINGT SIE VORTREFFLICH.

I

Vidin

II

String
quartet

Viola

Cello

The soprano representing Aloysia Weber is close to the string quartet. They are mimicking musicians in a rehearsal situation, just relaxing. They speak softly between them and with Aloysia. The spoken voice representing the young Mozart, is alone, speaking to himself.

SOPRANO: [alternating the different effects, like if she is warming up her voice]

3

improvise [Soprano + string quartet]

[alternating whispered words and musical fragments, play the indicated fragments like attempts, repeating internal sections with different colours, always very slow, with pauses]

[with closed mouth as low as possible]

[inhaling]

[with closed mouth, like clearing her throat]

[with closed mouth, like trying a note]

st

Mm

MmB]Mm [z]

Mm [z]

Mm

[continue]

Spoken voice

STRINGS: TUTTI

[alternating the different effects written on every line, with different ornaments and timbres]

[with mute]

[... not comprehensible words]

[with mute]

[with the colophon on the bow]

[with mute]

[leggissimo, non vibrato] (♩ = 60ca)

[legno-legno/aria]

[with mute]

[On the ponticello with the bow on the strings, slow]

[continue, independently from the soprano]

Everybody look at the soprano, the spoken voice shows admiration and tension

[calm, intimate, like trying the voice] (1=60ms)

4

[continue, with soft and paused interventions]

[determined, enthusiastic] *mf*

DIE BRAVURA ARIA, ALS "PARTO, M'AFFRETTO", UND "DALLA SPONDA TENEBROSA", SINGT SIE SUPERB.

STRINGS: TUTTI [diminishing the interventions]

[continue, always soft and paused interventions]

The musical score consists of six staves. The Soprano staff (S.) is empty. The Spoken voice staff contains the text: "DIE BRAVURA ARIA, ALS 'PARTO, M'AFFRETTO', UND 'DALLA SPONDA TENEBROSA', SINGT SIE SUPERB." The Violin I (Vl. I) and Violin II (Vl. II) staves are empty. The Viola and Cello staves are also empty. A vertical dashed line is drawn across the score, with a double bar line and fermatas on the Soprano staff to its right. Performance instructions are written above and below the staves.

(5)

20th ca

5.

spoken voice

STRINGS: TUTTI [diminishing the interventions]

[exclamation of joy]
sfmf

AH! SIE IST ERST 16 JAHR ALT [repeat, with stupefaction]

I

ve.

II

STRINGS: TUTTI [col legno, free, asynchronous glissando of the suppressed fragment]

vea

ppp

mp

cello

7

the string quartet and the soprano are ready to start their rehearsal. they play in a soft way, as if they were just part of the memories of the spoken voice, still in first level.

Adagio, trasparente, in 4 (♩=65 ca)

Soprano: [with free vocalisation, as if she was not able to remember the text] [oh→uh]

Spoken voice: *pp* [with comprehensive attitude] ES GEHT IHR NICHTS ALS DIE ACTION AB, DANN KANN SIE AUF JEDEM THEATER DIE PRIMA DONNA MACHEN. *mp* [dreaming, convincing] SIE IST IM STANDE SICH SELB ZU LEHREN.

I. VE. [arco, ord.] *p, sempre*

II. [pizz.] [repeat] *p, sempre*

VI. [arco, ord.]

cello [pizz.] [repeat] *p, sempre*

[from Mozart (Voci spiepanvi, ah Dio)]

S. [continuo free vocalisation]

Spoken voice

mf [with conviction]

[with indicative intonation, like overwhelmed by the emotion]

mf

SIE ACCOMPAGNIERT SICH RECHT GUT; UND SPIELT AUCH

PAPABIE GALANTERIE. DAS GLÜCKLICHSTE FÜR SIE IN MANNHEIM IST,

DAß SIE VON ALLEN ERLICHEN UND GUTDENKENDEN LEUTEN GELOBT WIRD.

MONTAG WAR WIEDER MUSIQUE, DIENSTAG WIEDER, UND MITTWOCH WIEDER; DIE MADemoisELLE WEBER SANG IN AUßEM

13 MAL, UND SPIELTE 2 MAHL CLAVIER,

I *f*, sempre

II *f*, sempre

Vla *f*

Cello *f*, sempre

18

Libero

[Vibrato, with free mesendo and descendo, like a warming up her voice]

Improvise [soprano + string quartet]

[mimicking a string quartet tuning the instrument, creating slight detuned pitches and working on it to tune it again, on the basis of the A sung by the soprano]

The score is divided into two main sections by a vertical dashed line. The first section contains the vocal line and the instrumental accompaniment. The vocal line includes the lyrics: "AH!", "Mm", "WAS MICH AM MEISTEN WUNDERT IST DAB SIE SO GUT NOTEN LEST. STELLEN SIE SICH VOR, SIE HAT MEINE SCHWEREN SONATEN, LANGSAM ABER OHNE EINE NOTE ZU FEHLEN PRIMA VISTA GESPIELT." The instrumental parts (Violin I, Violin II, Viola, Cello) feature various performance markings such as [pizz], [arco], [detuning], and [sempre]. The second section, marked with a 20" bracket, is an improvisation section where the strings play fragments from the vocal line, creating a "tuning" session. The vocal line in this section is marked with [pizz].

21

Libero

[repeat as fast as possible, irregularly like preparing the voice]

[continue, rallentando]

(♩ = slow)

mf - mp

[fill the end of the spoken voice intervention]

Soprano (S.)

OH

[remembering, with unsatisfaction]

[with anger]

Spoken voice

ICH HABE IN ALLEN 12 MATHL GESPIELT, UND HABE DER FÜRSTINN MIT 4 SINFONIEN
 AUFGEWARTET, UND NICHT MEHR ALS SIEBEN
 LOUIS D'OR, IN SILBER GELD, BEKOMMEN,
 UND MEINE LIEBE ARME WEBERIN FÜNF.

DAS HÄTTE ICH MIR WARHAFTIG NICHT VORGESTELLT.

[as fast as possible, imitating the soprano]

[continue]

[legno]

[arco]

Violin I (Vc. I)

mf

[legno]

Vc.

Violin II (Vc. II)

mf

[continue]

Vcllo

Cello

23

Adagio, traforante, in 4 (♩=60a)

[with soft voice, sempre cadente+ante]
mf

S.

[OH→UH]

[indicative intonation, trying to get the pitch from the singer]
f

Spoken voice

AH!

[listening to the singer]
[decidedly] mf

[confidentially]

[reflexive]
mf

[enthusiast]
mf

[ecstatic]
f

DIE NATUR SPRICHT IN MIR SO LAUT, WIE IN JEDEM ANDERN.

EIN UEDIGER MENSCH LEBT IN MEINEN AUGEN NUR HALB.

NUR ABER WER IST DER GEGESTAND MEINER LIEBE?

DOCH NICHT EINE WEBERISCHE?

JA, EINE WEBERISCHE!

STRINGS: TUTTI

[ad lib, free, asynchronous glissando of the suppressed fragment (the bars indicated only the arrival point of the improvise)]

VE.

II

vea

cello